

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 1340  
des Abgeordneten Prof. Dr. Michael Schierack  
der CDU-Fraktion  
Drucksache 6/3240

### **Drittmittleinwerbung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Brandenburg**

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1340 vom 22.12.2015:

Als Drittmittel werden im Wissenschaftsbetrieb diejenigen finanziellen Mittel verstanden, die den Hochschulen und Forschungseinrichtungen oder einzelnen Forschern in diesen Institutionen über die vom Unterhaltsträger zur Verfügung gestellten laufenden Haushaltsmittel und Investitionen (Grundausstattung) zusätzlich von dritter Seite zufließen. Sie werden in der Regel für bestimmte Projekte oder Forschungsbereiche befristet bereitgestellt.

Dabei stammen Drittmittel nicht nur aus öffentlichen Mitteln bestimmter Forschungsprojekte wie z. B. der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), sondern auch aus der Privatwirtschaft.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe haben die außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Brandenburg in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt Drittmittel eingeworben? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)
2. Drittmittel in welcher Höhe kamen dabei aus der öffentlichen Hand? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)
3. Drittmittel in welcher Höhe kamen dabei aus der Privatwirtschaft? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)
4. In welchen Bundesländern und europäischen oder außereuropäischen Staaten haben die privaten Drittmittelgeber ihren Sitz? (Bitte Drittmittel genau aufschlüsseln.)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Die außeruniversitäre Forschungslandschaft in Brandenburg ist durch die Bundesländer finanzierten Institute der vier großen Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, [Max-Planck-Gesellschaft](#)) geprägt, die nachfolgend dargestellte Drittmittelvolumen eingeworben haben. Die durch die Fraunhofer-Gesellschaft eingeworbenen Drittmittel waren durch die Organisation zuzuarbeiten und konnten innerhalb der zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht beschafft werden.

Frage 1:

In welcher Höhe haben die außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Brandenburg in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt Drittmittel eingeworben? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)

Zu Frage 1:

Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen der Forschungsorganisationen Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) und der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibniz (WGL) haben insgesamt folgende Drittmittel eingeworben:

<b><u>Drittmittel gesamt</u></b>	<b>MPG in €</b>	<b>FhG in €</b>	<b>HGF in €</b>	<b>WGL in €</b>
<b>2013</b>	18.361.744,62 €		44.957.759,17 €	53.180.283,24 €
<b>2014</b>	7.691.038,72 €		20.588.363,22 €	44.269.210,82 €
<b>Summen:</b>	<b>26.052.783,34</b> €		<b>65.546.122,39</b> €	<b>97.449.494,06</b> €
<b>Die vollständige Aufstellung ist als Anlage 1 beigefügt.</b>				

Frage 2:

Drittmittel in welcher Höhe kamen dabei aus der öffentlichen Hand? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)

Zu Frage 2:

Die o. g. außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben insgesamt folgende Drittmittel aus der öffentlichen Hand eingeworben:

<b>Öffentliche Hand</b>				
	<b>MPG in €</b>	<b>FhG in €</b>	<b>HGF in €</b>	<b>WGL in €</b>
<b>2013</b>	16.684.312,33 €		37.326.888,67 €	46.200.566,21 €
<b>2014</b>	6.772.028,12 €		18.551.393,72 €	35.854.668,54 €
<b>Summen:</b>	<b>23.456.340,45</b> €		<b>55.878.282,39</b> €	<b>82.055.234,75</b> €
<b>Die vollständige Aufstellung ist als Anlage 1 beigefügt.</b>				

Frage 3:

Drittmittel in welcher Höhe kamen dabei aus der Privatwirtschaft? (Bitte detaillierte Aufstellung für jedes Jahr und jede Hochschule.)

Zu Frage 3:

Die o. g. außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben insgesamt folgende Drittmittel aus der Privatwirtschaft eingeworben:

<b>Privatwirtschaft</b>				
	<b>MPG in €</b>	<b>FhG in €</b>	<b>HGF in €</b>	<b>WGL in €</b>
<b>2013</b>	1.677.432,29 €		7.630.870,50 €	6.979.717,03 €
<b>2014</b>	919.010,60 €		2.036.969,50 €	8.414.542,28 €
<b>Summen:</b>	<b>2.596.442,89</b> €		<b>9.667.840,00</b> €	<b>15.394.259,31</b> €
<b>Die vollständige Aufstellung ist als Anlage 1 beigefügt.</b>				

Frage 4:

In welchen Bundesländern und europäischen oder außereuropäischen Staaten haben die privaten Drittmittelgeber ihren Sitz? (Bitte Drittmittel genau aufschlüsseln.)

Zu Frage 4:

Die o. g. außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben Drittmittel aus einzelnen Bundesländern, aus europäischen sowie außereuropäischen Staaten eingeworben.

Institute	Privatwirtschaft			Σ in €
	Bundesländer in €	Europa in €	außerhalb Europa in €	
<b>MPG</b>	<b>1.609.330,96 €</b>	<b>153.600,00 €</b>	<b>833.511,93 €</b>	<b>2.596.442,89 €</b>
2013	932.193,96 €	153.600,00 €	591.638,33 €	1.677.432,29 €
2014	677.137,00 €	0,00 €	241.873,60 €	919.010,60 €
<b>FhG<sup>1</sup></b>				
2013				
2014				
<b>HGF</b>	<b>2.935.233,00 €</b>	<b>4.874.867,00 €</b>	<b>1.857.740,00 €</b>	<b>9.667.840,00 €</b>
2013	2.781.205,50 €	3.948.593,00 €	901.072,00 €	7.630.870,50 €
2014	154.027,50 €	926.274,00 €	956.668,00 €	2.036.969,50 €
<b>WGL</b>	<b>10.564.916,18 €</b>	<b>2.056.286,49 €</b>	<b>2.773.056,64 €</b>	<b>15.394.259,31 €</b>
2013	5.806.858,86 €	616.758,31 €	556.099,86 €	6.979.717,03 €
2014	4.758.057,32 €	1.439.528,18 €	2.216.956,78 €	8.414.542,28 €
<b>Summen:</b>	<b>15.109.480,14 €</b>	<b>7.084.753,49 €</b>	<b>5.464.308,57 €</b>	<b>27.658.542,20 €</b>
<b>Die vollständige Aufstellung ist als Anlage 2 beigelegt.</b>				

<sup>1</sup> Siehe Vorbemerkung.

## Anlage 1: Übersicht der Drittmittel 2013-2014 - Forschungsorganisationen im Land Brandenburg zur Kleinen Anfrage 1340

Forschungs- organisation / Jahr	Gesamt	davon öffentliche Hand	davon Privatwirtschaft			Σ
			Bundesländer	Europa	außerhalb Europa	
<b>MPG</b>	<b>26.052.783,34 €</b>	<b>23.456.340,45 €</b>	<b>1.609.330,96 €</b>	<b>153.600,00 €</b>	<b>833.511,93 €</b>	<b>2.596.442,89 €</b>
2013	18.361.744,62 €	16.684.312,33 €	932.193,96 €	153.600,00 €	591.638,33 €	1.677.432,29 €
2014	7.691.038,72 €	6.772.028,12 €	677.137,00 €	0,00 €	241.873,60 €	919.010,60 €
<b>FhG</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>HGF</b>	<b>65.546.122,39 €</b>	<b>55.878.282,39 €</b>	<b>2.935.233,00 €</b>	<b>4.874.867,00 €</b>	<b>1.857.740,00 €</b>	<b>9.667.840,00 €</b>
2013	44.957.759,17 €	37.326.888,67 €	2.781.205,50 €	3.948.593,00 €	901.072,00 €	7.630.870,50 €
2014	20.588.363,22 €	18.551.393,72 €	154.027,50 €	926.274,00 €	956.668,00 €	2.036.969,50 €
<b>WGL</b>	<b>97.449.494,06 €</b>	<b>82.055.234,75 €</b>	<b>10.564.916,18 €</b>	<b>2.056.286,49 €</b>	<b>2.773.056,64 €</b>	<b>15.394.259,31 €</b>
2013	53.180.283,24 €	46.200.566,21 €	5.806.858,86 €	616.758,31 €	556.099,86 €	6.979.717,03 €
2014	44.269.210,82 €	35.854.668,54 €	4.758.057,32 €	1.439.528,18 €	2.216.956,78 €	8.414.542,28 €
<b>Summen:</b>	<b>189.048.399,79 €</b>	<b>161.389.857,59 €</b>	<b>15.109.480,14 €</b>	<b>7.084.753,49 €</b>	<b>5.464.308,57 €</b>	<b>27.658.542,20 €</b>

FhG: Keine Angaben. Siehe Vorbemerkung.

**Anlage 2: Drittmittel außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Brandenburg  
hier: Sitz der privaten Drittmittelgeber**

<b>Institution</b>	<b>Bundesländer</b>	<b>Europa</b>	<b>außerhalb Europa</b>
<b>MPG</b>	Niedersachsen Hessen Rheinland-Pfalz	Österreich Italien	Israel USA Japan
<b>HGF</b>	Berlin Baden-Württemberg Bayern Brandenburg Hamburg Hessen Rheinland-Pfalz	Frankreich United Kingdom Türkei Spanien Schweden Norwegen Österreich Niederlande	Indonesien China USA Südafrika Saudi Arabien Kanada Oman
<b>WGL</b>	Baden-Württemberg Bayern Berlin Brandenburg Hamburg Hessen Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen	Italien Dänemark Spanien Schweiz Niederlande Irland Frankreich Griechenland Irland Italien Russland Schweden Vereinigtes Königreich Österreich	Kanada Australien China Hongkong Indien Japan Taiwan USA Kolumbien

**FhG: Keine Angaben. Siehe Vorbemerkung.**

### **Anlage 3: Abkürzungsverzeichnis zur Kleinen Anfrage 1340**

<b>AIP</b>	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam
<b>ATB</b>	Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.
<b>DIfE</b>	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke
<b>IGZ</b>	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.
<b>IHP</b>	Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
<b>IRS</b>	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
<b>PIK</b>	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
<b>ZALF</b>	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
<b>ZZF</b>	Zentrum für Zeithistorische Forschung
<b>AWI</b>	Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Forschungsstelle Potsdam
<b>DESY</b>	Deutsches Elektronen-Synchrotron, Standort DESY-Zeuthen
<b>GFZ</b>	Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum
<b>HZG</b>	Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung, Institut für Biomaterialforschung
<b>FhG-IAP</b>	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung
<b>FhG-IZI</b>	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse
<b>FhG-IAP-PYCO</b>	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite PYCO
<b>MPI-KG</b>	Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung
<b>MPI-MP</b>	Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie
<b>MPI-AEI</b>	Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)
<b>HGF</b>	Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren